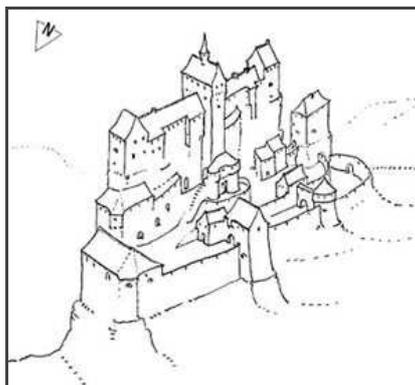




CHÂTEAU DE FLECKENSTEIN | BURG FLECKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Bas-Rhin](#) | [Lembach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg ist eine der bedeutendsten und imposantesten Felsenburgen des Wasgau. Überdies ist sie eine Besonderheit, weil sie von 1129 bis 1710 ununterbrochen Stammsitz der Fleckensteiner Familie war. Leider wurden in letzter Zeit von der Gemeinde Lembach unsachgemäße Aufräumarbeiten durchgeführt, wodurch die Burg an Authentizität verloren hat.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°02'41.6" N, 7°46'19.1" E](#)
Höhe: 354 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Fleckenstein | Lieu-dit Fleckenstein | FRA-67510 Lembach
Tel: +33 0388 942852



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Fährt man von Dahn (Wasgau / Deutschland) über Rumbach nach Schönau und weiter nach Hirschthal über die Grenze nach Frankreich, so zweigt etwa 2 km hinter der Grenze eine beschilderte Fahrstraße zum Fleckenstein links ab. In 5 Fahrminuten erreicht man einen kostenlosen Parkplatz. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Vom Parkplatz ca. 5 min bequem zur Burg.



Öffnungszeiten

8. Januar - 23. März
Sonntag: von 12:00 - 16:00 Uhr (außer bei Schnee und Glatteis)

24. März - Juni
Täglich: von 10:00 - 17:30 Uhr

Juli - August
Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

September – 28. Oktober
Täglich: von 10:00 – 17:30 Uhr

29. Oktober – 5. November
Täglich: von 10:00 – 17:00 Uhr

6. November – 25. Dezember
geschlossen

26. Dezember – 7. Januar
Täglich: von 12:00 – 16:00 Uhr (außer bei Schnee und Glatteis)
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4,50 EUR
Ermäßigt: 3,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

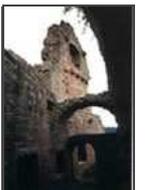
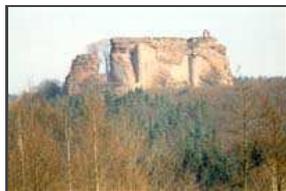
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

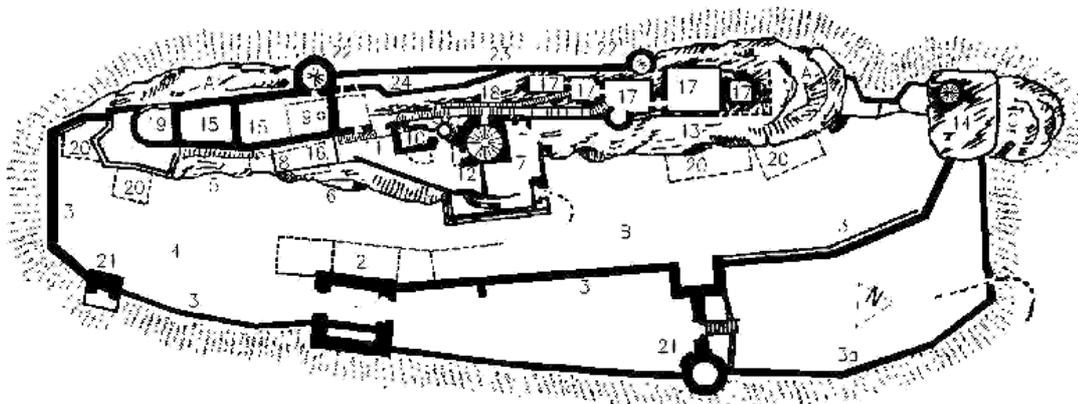
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

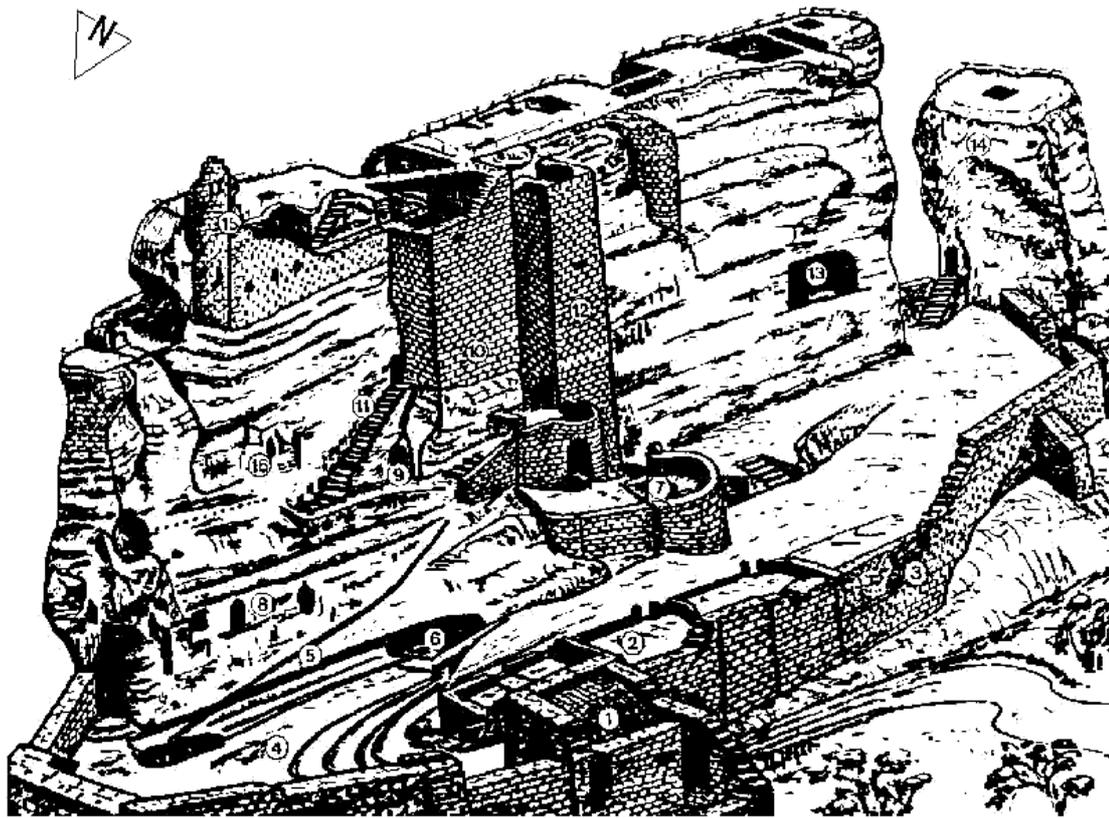


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



- A. Oberburg
- B. Unterburg
- C. Wachtfelsen
- 1. Torbau
- 2. Wohnung der Wächter
- 3. Ringmauer (3a nur noch in Resten und Spuren)
- 4. Innerer Burghof
- 5. Regenwasserablaufgrinnen
- 6. Zisterne, Pferdetränke
- 7. Barbakane mit Graben und Zugbrücke
- 8. Felsenkammer, heute Burgmuseum
- 9. Felsenkammer, Rittersaal
- 10. Brunnenturm und -kammer
- 11. Felsentreppe und Pforte zum Oberburgfelsen
- 12. Wendeltreppenturm
- 13. Aushöhlung im Felsen für einen Backofen
- 14. Wachtfelsen mit Wendeltreppe im Felsen
- 15. Palas
- 16. ehem. Burgkapelle, heute nicht mehr vorhanden
- 17. Felsenkammer in der Oberburg
- 18. zwei Felsentrepfen im Felseninneren
- 19. Felsplateau
- 20. ehem. Nebengebäude in der Unterburg, heute nicht mehr vorhanden
- 21. ehem. Ringmauerbollwerk
- 22. Flankierungstürme
- 23. Kurtine
- 24. Wehrgang hinter dem Rittersaal



Quelle: Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 1992
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1129	Erste urkundliche Erwähnung der Burg unter Gottfried von Fleckenstein (Echtheit der Urkunde teils umstritten, dennoch gilt die Burg in dieser Zeit als bereits existent).
1138	Die Fleckensteiner sind wichtige Parteigänger der Hohenstaufen und Ministerialen in Hagenau.
1174	In Urkunden werden die Fleckensteiner Gottfried, Friedrich und Konrad genannt, Enkel des oben erwähnten Gottfried.
bis zum Interregnum 1250/1270	Die Fleckensteiner haben mächtige Ämter - weltliche und kirchliche - inne. Sie bauen und erwerben weitere Burgen und Besitztümer im Umfeld der Stammburg Fleckenstein: <u>Hohenburg</u> , <u>Löwenstein</u> , <u>Fröndsburg</u> .
1276	Rudolf von Habsburg erobert die Burg, von Zerstörungen oder nachhaltigen Folgen für die Fleckensteiner wird nicht berichtet.
1315	Burg Fleckenstein widersteht souverän einer Belagerung von Straßburger Truppen.
1407/1441	Die Burg wird weiter ausgebaut.
1467	Die Fleckensteiner werden zu Reichsfreiherrn erhoben.
1618 - 1648	Im 30-jährigen Krieg bleibt die Burg weitgehend verschont.
1680	Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wird die Burg von Truppen König Ludwigs XIV. zerstört und bleibt Ruine.
1710	Der letzte Fleckensteiner stirbt.
1850	Die Burgruine kommt in den Besitz des Barons und Unternehmers von Dietrich.
1870	Fleckenstein wird deutsch.
1898	Fleckenstein wird als geschichtliches Denkmal eingestuft.
1918	Fleckenstein wird französisch.
seit 1945	Freilegung, Sicherung und Wiederaufbau der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Bernges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 1992

Eyer, Fritz - Burg Fleckenstein

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.fleckenstein.fr

Offizielle Webseite des Château de Fleckenstein.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als
[PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2017 [CR]

IMPRESSUM

© 2017



Gefällt mir 147



Folgen

220 Follower